

Beratungsunterlage

Stadt Bad Rappenau



Amt
Hochbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Speer, Alexander

Sachbearbeiter
Löser, Jonathan

Vorlagennummer
017/2023

Aktenzeichen
40.1.1

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	09.03.2023 15.03.2023	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: 2

Betreff:

Innensanierungs- und Umbaumaßnahme zur Flüchtlingsunterbringung in der Babstadter Str. 2, Bad Rappenau

- 1. Maßnahmenbeschluss**
- 2. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2023**
- 3. Beauftragung des erforderlichen Fachplaners für Heizung / Sanitär**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Innensanierungs- und Umbaumaßnahme der Babstadter Straße 2 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 330.000,- € im FHH, THH 5, Produkt 31.40.0700, Maßnahme 0010, zu. Als Deckungsvorschlag sollen die Mittel aus dem Ergebnishaushalt, THH 5, Produkt 31.40.0700, verwendet werden.
3. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Fachplaners zu.

Sachverhalt:

Das ehemalige Wohngebäude in der Babstadter Straße 2 ist aktuell bis auf den Ausstellungsraum im Erdgeschoss komplett entkernt. Aufgrund des hohen Bedarfs an Wohnraum für Flüchtlinge soll nun eine Sanierung in Angriff genommen werden.

Entstehen soll eine Wohnung für eine Familie bis ca. 8 Personen. Hierfür muss auch das in die Jahre gekommene Heizungssystem und die Warmwasserbereitung erneuert werden. Ein HLS-Fachplaner wurde bereits hinzugezogen und eine Entwurfsplanung beauftragt. Die Kostenschätzung für die Wärmeversorgungsanlagen sowie Abwasser-, Wasser und Sanitär belaufen sich auf ca. 105.000,- Euro. Hinzu kommt eine komplette Erneuerung der Elektrik in allen Räumen, ein neuer Fußbodenaufbau sowie eine Beschichtung aller Wände. Um eine

bessere Raumaufteilung zu erhalten werden einige Leichtbauwände eingezogen. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 330.000 €.

Für die Maßnahme sind im Haushaltsplan 2023, im Ergebnishaushalt, THH 5, Produkt 31.40.0700, Mittel in Höhe von 330.000,-€ eingeplant. Auf Grund rechtlicher Vorgaben ist die Maßnahme nicht im Ergebnishaushalt, sondern im Finanzhaushalt (investive Maßnahme) abzubilden.

Daher müssen die im Ergebnishaushalt eingeplanten Mittel in Form einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 330.000,- € in den Finanzhaushalt, THH 5, Produkt 31.40.0700, Maßnahme 0010, umgeschichtet werden. Als Deckungsvorschlag sollen die dafür im Ergebnishaushalt eingeplanten Mittel, THH 5, Produkt 31.40.0700, verwendet werden.

Die Stadt Bad Rappenau befindet sich zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der Interimszeit. Aufgrund des dringenden Bedarfs an Wohnraum zur Flüchtlingsunterbringung sollte mit der Maßnahme schnellstmöglich begonnen werden.